

Auftakt nach Maß in der 2. Rheinlandliga

Geschrieben von: Fabian Mades

Sonntag, den 26. August 2012 um 12:16 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 26. August 2012 um 15:04 Uhr



Zum Saisonauftakt der 1. Herren, die nach dem Aufstieg wieder in der Verbandsklasse schwere Aufgaben zu lösen hat, musste das Team beim VfL Kreuznach/Rüdesheim nachmittags zum Auswärtsspiel antreten. Die Dichtelbacher waren hoch motiviert und wurden scheinbar von den Gastgeber unterschätzt, die sich offenkundig wunderten, wie der TuS die Relegation hatte überstehen können. Der Beginn der Begegnung lief alles andere als gut. Dem gegnerischen Spitzendoppel waren Nico Ballbach/Fabian Mades glatt in drei Sätzen unterlegen, obwohl sich gerade im zweiten Satz gute Möglichkeiten zum Satzgewinn boten. Auf dem anderen Tisch taten sich Torsten Musshoff/Arturo Pastoriza auch zunächst sehr schwer gegen das Doppel 2 der Gastgeber mit zwei Materialspielern. Doch die Dichtelbacher konnten einen 1:2-Satzrückstand letztlich noch drehen.

Nachdem auch das dritte Doppel der Dichtelbacher mit Moritz von Streng/Gerd Kappes klar mit 0:3 verloren hatte, spielten die Dichtelbacher endlich ihre Trümpfe aus und konnten durch zwei 3:1-Erfolge im vorderen Paarkreuz von Arturo (Foto) und Torsten erstmals mit 3:2 in Führung gehen. Das mittlere Paarkreuz überraschte die TuS-Zuschauer noch mehr. Fabian hielt seinen Gegner Dreyse mit 3:1 klar in Schach und Nico verblüffte seinen Gegenüber Zehmer, der wie Dreyse auch schon des Öfteren im vorderen Paarkreuz gespielt hatte, mit seinem mutigen und kompromisslosen Angriffsspiel. Leider wurde er durch das 9:11 im fünften Satz für sein tolles Engagement nicht belohnt und musste noch einmal Lehrgeld zahlen.

Im hinteren Paarkreuz taten sich beide Dichtelbacher unnötig schwer. Gerd schaffte es allerdings am Ende noch einmal die Konzentration gegen den unangenehm agierenden Döring hoch zu halten und ihn in fünf Sätzen zu bezwingen. Moritz nutzte seine Chancen auf den Gewinn des zweiten Satzes nicht und lag dadurch bald unnötig mit 0:2 im Rückstand. Sein Aufbäumen brachte ihn noch einmal auf 1:2 heran und Moritz zeigte dabei auch, wie man gegen den ebenfalls noch jungen Fey gewinnen kann. Doch im vierten Satz unterliefen dem diesjährigen TuS-Neuzugang wieder zu viele einfache Fehler, sodass er seinem Gegner zum 3:1 gratulieren musste.

Mit einem leichten Vorsprung von 5:4 ging es nun in die zweite Einzelrunde. Im wahrscheinlich schönsten Spiel des Nachmittags traf Arturo auf die Nummer 1 des VfL, den Abwehrstrategen Christian Haus. Arturo zeigte sich einmal mehr topfit und bot erstklassige Angriffsbälle, die Haus allerdings auch ein ums andere Mal zu retournieren wusste. Als Arturo dann jedoch noch den ein oder anderen taktischen Spielzug umsetzte und damit das reine

Auftakt nach Maß in der 2. Rheinlandliga

Geschrieben von: Fabian Mades

Sonntag, den 26. August 2012 um 12:16 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 26. August 2012 um 15:04 Uhr

Abwehrspiel Haus' störte, konnte er sich im vierten und letzten Satz sogar mit 11:1 durchsetzen. Auch Torsten, der sich trotz seiner kleinen Verletzung am Oberschenkel in guter und gewohnt kämpferischer Verfassung präsentierte, lag bald mit 2:1 in Führung und schien dem VfL-Akteur Wiegand sein Spiel aufgezwungen zu haben. Doch der block- und konterstarke Wiegand kam durch sehenswerte Spielzüge zurück in die Partie und hatte beim 8:10 aus seiner Sicht im fünften und entscheidenden Durchgang zwei Kantenbälle zu seinen Gunsten. Davon erholte sich Torsten leider nicht mehr und zog mit 11:13 den Kürzeren.

Zwar führte der TuS noch mit 6:5, doch das Spiel drohte aufgrund der Stärke der Gastgeber im mittleren Paarkreuz zu kippen. Im Aufeinandertreffen der beiden Dreier zog Fabian klar den kürzeren und verlor gegen Niels Zehmer mit 0:3. Zu keinem Zeitpunkt fand er zu seinem Spiel und gab den zweiten Satz gar mit 0:11 ab. Nico überraschte auch in seinem zweiten Einzel. Bei 1:2-Satzrückstand wehrte der 15-jährige in der Verlängerung zwei Matchbälle von Dreyse ab und kämpfte sich erneut unerwartet in den fünften Satz. Doch auch Dreyse spielte nun seine Erfahrung aus und brachte auch dank seiner sehr guten Aufschläge sein Team mit 7:6 in Führung.

Das hintere Paarkreuz musste also nun mindestens einmal, optimaler Weise zweimal punkten, damit die Aussichten auf Meisterschaftspunkte gewahrt blieben. Gerd behielt bei seinem erneuten Fünfsatzsieg die Nerven und konnte sein gutes Blockspiel gegen Fey gewinnbringend umsetzen. An der anderen Platte zeigte sich Moritz lockerer als noch im ersten Einzel und war gerade in den engen Situationen hellwach. So wandelte er zwei 9:9-Zwischenstände in den ersten beiden Sätzen in zwei 11:9-Satzerfolge um und gewann schließlich verdient gegen Döring in drei Sätzen. Im Schlussspiel machten Arturo und Torsten dann den Auftakterfolg mit 3:1 komplett. Trotz eines Aufbäumens der Gegner beim 2:11 aus Dichtelbacher Sicht im dritten Satz, ließ sich das Topduo des TuS die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Die Freude auf Gästeseite war groß und die Enttäuschung und Bestürzung beim VfL nicht zu übersehen, als der Matchball zum 11:8 im vierten Satz verwandelt wurde. Die Kreuzbacher hatten den TuS Dichtelbach schlichtweg unterschätzt und wurden mit einer Heimleite böse überrascht.

Für Dichtelbach geht es nächste Woche beim TTC Grün-Weiß Kirn weiter. Hier liegt die Favoritenrolle klar bei den Gastgebern von der Nahe. Kirn dominierte die vergangene Rückrunde der 2. Rheinlandliga mit neun Siegen in neun Spielen und gilt als heißer Kandidat für den Meistertitel. Dichtelbach hat also nichts zu verlieren.